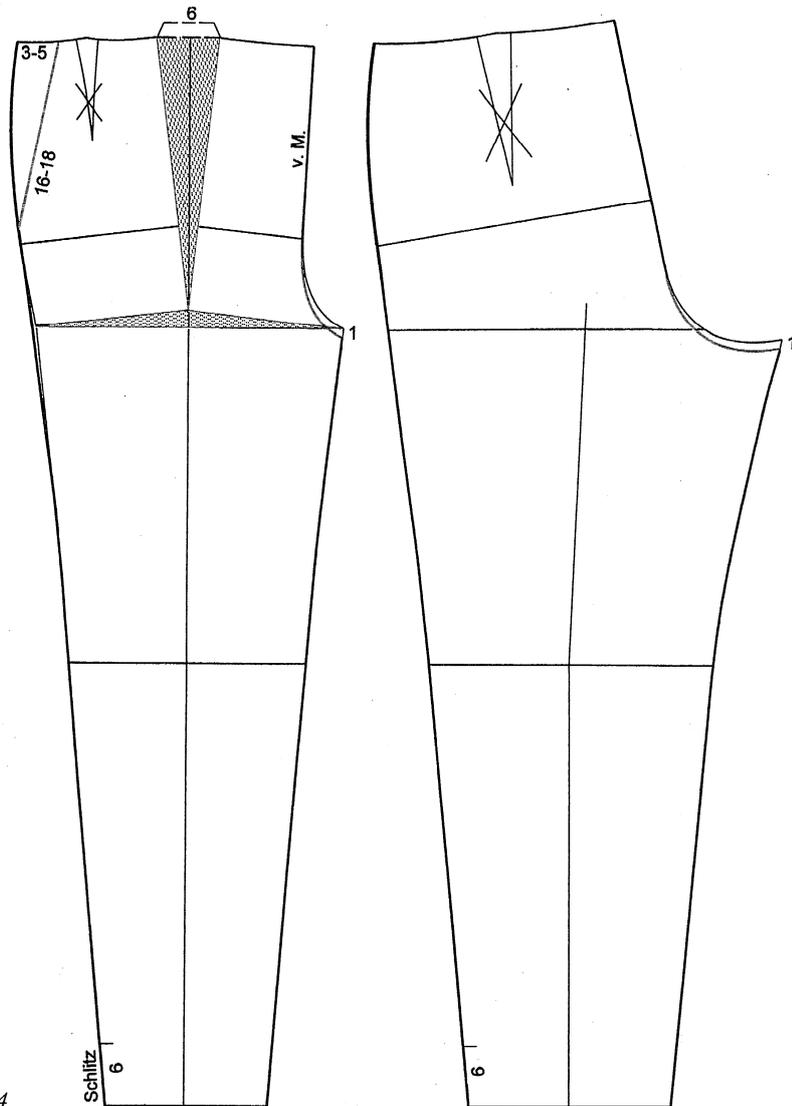


Umstandshose mit angeschnittenem Bauchteil

Aitryshousun perustaa:

Zeichnung 164

Die Vorderhose wie ersichtlich einschneiden und nach oben 6 cm öffnen. Die Mitte der Öffnung auf der verlängerten Bruchlinie platzieren. Den Tascheneingriff zeichnen.



Zeichnung 164



Zeichnung 165

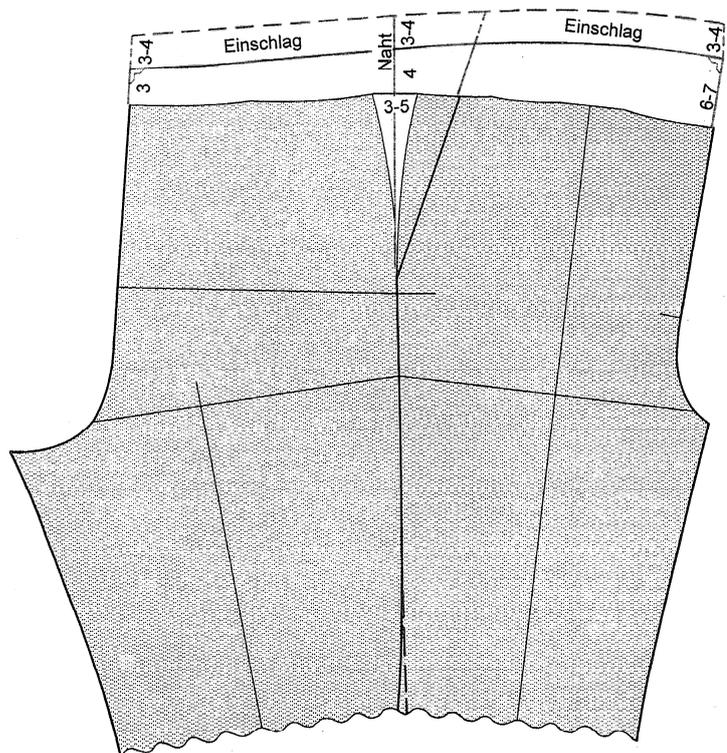
Vorder- und Hinterhose so aneinanderlegen, daß auf Taillenhöhe ca. 3-5 cm Zwischenraum bleiben.

An der vorderen Mitte 6-7 cm, an der Seitennaht 4 cm und an der hinteren Mitte 3 cm hochstellen. Die Bundkante zeichnen.

Den Einschlag entweder anschneiden oder die Bundkante mit einem Beleg verstärzen. Die Einschlag- bzw. Belegbreite je nach Gummibreite bestimmen.

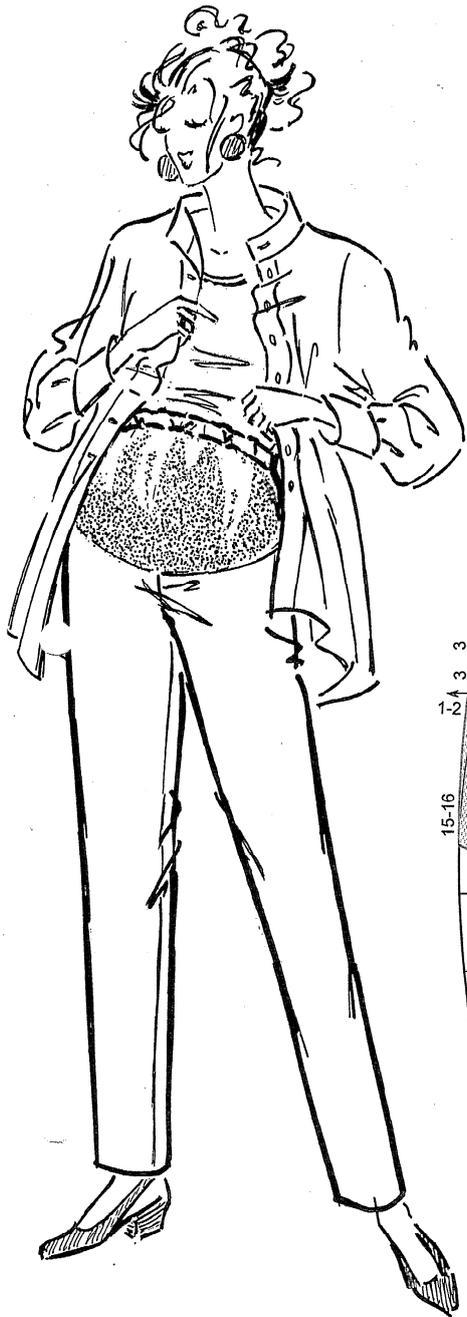
Die neue Seitennaht bis zur Bundkante verlängern.

Durch 1 cm Vertiefung des Hosenausstiches erhält die Hose mehr Bequemlichkeit.



Zeichnung 165

Umstandshose mit elastischem Einsatz



Zeichnung 163

Konstruktionsgrundlage: Standardhose von Zeichnung 125.

Die Taille zur Seitennaht 1-2 cm erweitern und 1 cm erhöhen.

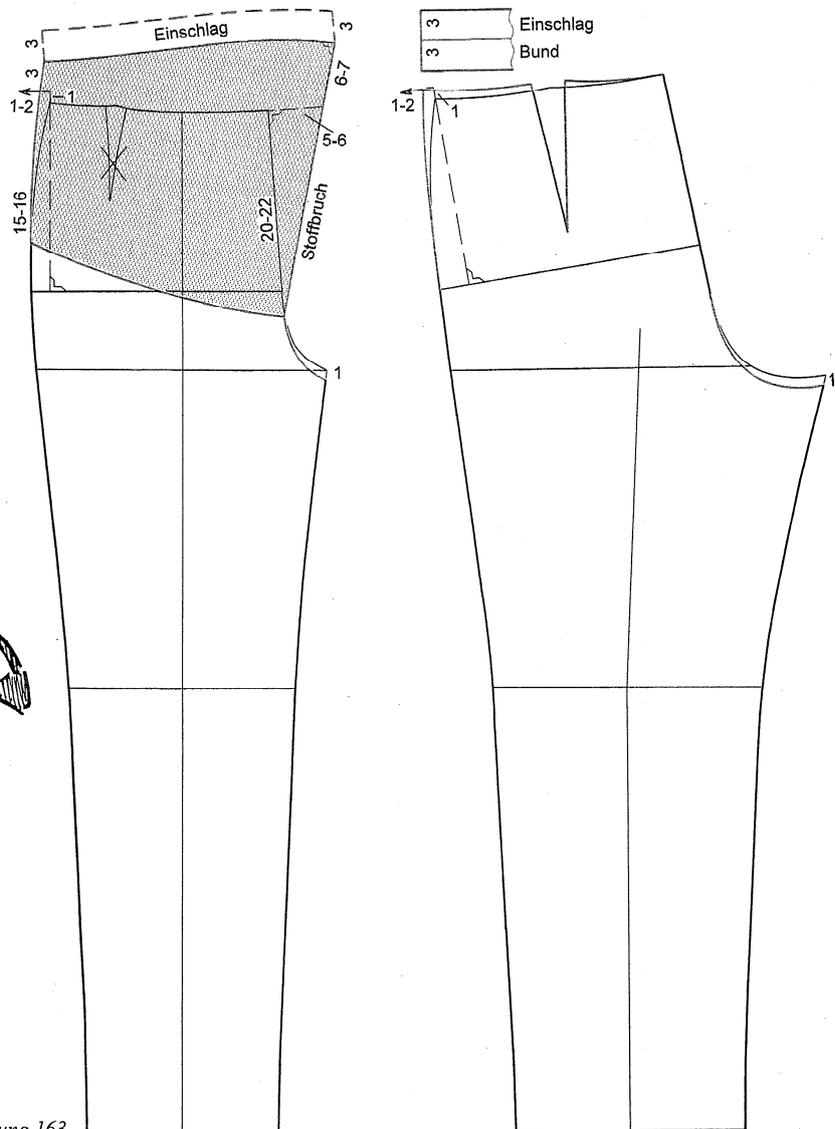
An der vorderen Mittelnah und an der Seitennaht die Einsatzbreite bestimmen. Den Einsatz nach Maßangaben in der Zeichnung erstellen.

Die obere Einsatzkante schließt an der Seitennaht mit der Bundkante der Hinterhose ab. 3 cm Einschlag anzeichnen.

Durch den Vorderhosenlatz einen Lochgummi ziehen, der an der Seitennaht auf die Bündinnenseite der Hinterhose aufgeklopft wird.

Durch 1 cm Vertiefung des Hosenausstiches erhält die Hose mehr Bequemlichkeit.

Soll eine bereits vorhandene Hose zur Umstandshose umfunktioniert werden, besteht die Möglichkeit, einen entsprechenden Teil aus der Vorderhose herauszuschneiden und dafür den elastischen Einsatz anzubringen.



Zeichnung 163